Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 49-50: **Schutz im Untergrund**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

kantonglarus

Integrale Fassadensanierung Kantonsschule Glarus

Generalplanerevaluation im selektiven Verfahren

Auftraggeberin und ausschreibende Stelle

Kanton Glarus
Bau und Umwelt
Hochbau
Kirchstrasse 2
8750 Glarus

Tel.: +41 (0)55 646 64 30 / Fax: +41 (0)55 646 64 40 / E-Mail: hochbau@gl.ch

Aufgabe

Der Gebäudekomplex der Kantonsschule Glarus wurde 1976 nach dreijähriger Bauzeit fertig gestellt und 1977 dem Schulbetrieb übergeben. Mit der Sanierung soll das architektonische Erscheinungsbild der Kantonsschule den heutigen energetischen und gebäudetechnischen Anforderungen angepasst werden, ohne dass in gestalterischer Hinsicht der Entstehungszeitraum des Gebäudes negiert wird. Mit Bezug auf die Fassade soll zum einen der MINERGIE®-Standard erreicht und zum anderen sollen die mit der Fassade verbundenen gebäudetechnischen Anlagen erneuert werden.
Die Hauptabteilung Hochbau will als Vertreterin der Bauherrschaft mit diesem Evaluationsverfahren ein Generalplanerteam auswählen, welches die integrale Erneuerung der Fassade umsichtig plant und die Umsetzung begleitet.

Verfahren

Die Evaluation wird als selektives Verfahren mit Schlusspräsentation durchgeführt. Es gelten das Kantonale Submissionsgesetz (SubmG; GS II G/2/1) sowie die Submissionsverordnung (SubmV; GS II G/2/2). Durch die Präqualifikation werden mindestens 3 bis maximal 7 Bewerber aufgrund ihrer Eignung zur Teilnahme selektioniert. Das Verfahren wird in deutscher Sprache geführt.
Die präqualifizierten Teams haben einen Vorschlag für den neuen Fassadenaufbau und seine Gestaltung vorzulegen sowie ein Sanierungskonzept für die damit verbundene Gebäudetechnik inklusive Lüftung und einen Vorgehensvorschlag für die Umsetzung unter Betrieb einzureichen. Die Erarbeitung von Vorschlag und Konzept wird entschädigt.

Vorgesehene Termine

Bezug der Ausschreibungsunterlagen	ab 25. November 2010
Einreichung der Teilnahmeanträge	bis 14. Januar 2011
Bestimmung der zugelassenen Teilnehmer	bis Ende Februar 2011
Beginn 2. Stufe	ab Mitte März 2011
Abgabe der Angebote	bis Mitte Juni 2011

Weitere Angaben

Die Angaben zu Eignungskriterien, Beurteilungskriterien, Beurteilungsgremium und Entschädigung können den Ausschreibungsunterlagen entnommen werden.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen können per E-Mail bei der ausschreibenden Stelle angefordert werden.

Massgebend ist die Veröffentlichung mit Rechtsmittelbelehrung im Amtsblatt des Kantons Glarus, Nr. 47 vom 25. November 2010.

Glarus, November 2010, Hochbau

Stadt Kloten
WELTOFFEN UND BÜRGERNAH

Ausschreibung Projektwettbewerb Sanierung/Erweiterung Schulanlage Dorf/Feld in Kloten

Ausschreibende Stelle
Stadt Kloten
Korrespondenzadresse:
Stadt Kloten, Liegenschaften
Kirchgasse7, 8302 Kloten

Gegenstand und Umfang der Aufgabe
Projektwettbewerb (BKP 291) für die Sanierung/Erweiterung der Schulanlage Dorf/Feld mit Klassenzimmern, Gruppenräumen, diversen Spezialzimmern, Nebenräumen und Turnhalle.

Verfahrensart
Es handelt sich um einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren gemäss §10 der Submissionsverordnung.

Bezug Bewerbungsunterlagen
Die Bewerbungsunterlagen können unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlags C4 bei der Stadt Kloten, Liegenschaften, Richard Vogel Kirchgasse 7, 8302 Kloten schriftlich, per email an richard.vogel@kloten.ch bestellt werden oder Download unter www.kloten.ch, Kapitel Aktuelles, amtl. Publikationen.

Präqualifikation
Fachleute, welche am Projektwettbewerb teilnehmen möchten, müssen ihre Bewerbung bis spätestens 21.01.2011 bei der Stadt Kloten einreichen.
Die Bewerbung darf neben dem Präqualifikationsformular höchstens zwei einseitig bedruckte Seiten im Format A3 (oder 4 Seiten A4) umfassen.

Auswahl der Teilnehmenden
Eine Jury wird aus den eingegangenen Bewerbungen 8 Architekten/Planer auswählen und zur Teilnahme einladen.
Die Bewerber haben ihre Eignung für die Teilnahme am Projektwettbewerb aufgrund eines Leistungsausweises bei der Projektierung/Realisierung von ähnlich anspruchsvollen Bauaufgaben aufzuzeigen.
Im Interesse der Förderung junger Fachleute kann die Jury 1-2 Architekten/Planer mit wenig Erfahrung einladen.

Termine
Bezug der Bewerbungsunterlagen ab 01. Dezember 2010
Frist zur Einreichung der Bewerbungen:
Freitag, 21. Januar 2011, 15.00 Uhr im Stadthaus Kloten, Liegenschaften, Büro 507, Kirchgasse 7, 8302 Kloten abgegeben bzw. eingetroffen.

Auswahl der Teilnehmenden:	Februar 2011
Abgabe der Wettbewerbsunterlagen:	März 2011
Abgabe der Wettbewerbsarbeiten:	Juni 2011

Verfahrenssprache
Deutsch

Rechtsmittel
Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

LICHT UND STOREN BEQUEM STEUERN: FELLER ZEPTRION.

Stellen Sie sich vor, mit einem Knopfdruck können Sie unterschiedliche Einstellungen für Licht und Storen einfach speichern und jederzeit wieder abrufen. Und das pro Raum, pro Stockwerk oder gleich fürs ganze Haus. Oder wie wäre es, wenn Sie zentral bei der Haus- oder Wohnungstüre alle Lampen ein- oder ausschalten und die Storen hoch und runter fahren könnten. Mit zeptrion von Feller kein Problem. Genauso einfach gestaltet sich das Auswechseln der Frontsets, mit dem Sie aus einem Taster einen Szenentaster, einen Infrarotempfänger oder eine Astrozeitschaltuhr zaubern. Erleben Sie zeptrion auf unserer Homepage. zeptrion - das ist Komfort zum Wohlfühlen.

Feller ist, wo Sie zuhause sind.

Feller AG | www.feller.ch

Feller
by Schneider Electric